

Sehr geehrte Damen und Herren,



die Bewahrung von Artenvielfalt und Lebensräumen im Wald ist ein bedeutendes Ziel nachhaltiger Forstwirtschaft in Bayern. Mit unserem bayerischen Weg des Schützens und Nutzens gelingt es uns, Aspekte des Natur- und Artenschutzes flächig in eine

multifunktionale Waldbewirtschaftung zu integrieren. Wir haben jedoch den Anspruch, dabei immer noch besser zu werden und unser Wissen ständig zu erweitern.

Deshalb haben die Bayerische Forstverwaltung und die Bayerischen Staatsforsten in den letzten Jahren ein ganzes Bündel an Forschungsprojekten auf den Weg gebracht, um herauszufinden, wie wir in den uns anvertrauten Wäldern bei der Waldbewirtschaftung eine hohe Biodiversität dauerhaft sichern können. Ziel des zweiten wissenschaftlichen Symposiums im Steigerwald ist es, diese Forschungsergebnisse aus dem Bereich des Forstbetriebs Ebrach der Bayerischen Staatsforsten vorzustellen, über Natur- und Artenschutz bei integrativer Waldbewirtschaftung zu diskutieren und so einen Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis zu ermöglichen.

Allen Teilnehmern wünsche ich interessante Diskussionen und wertvolle Anregungen für die integrative Bewirtschaftung unserer Wälder.

Hbr
Helmut Brunner

Helmut Brunner

Bayerischer Staatsminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Aufsichtsratsvorsitzender der Bayerischen Staatsforsten



Tagungsort

Steigerwald-Zentrum
Handthal 56
97516 Oberschwarzach
www.steigerwald-zentrum.de

Veranstalter

Bayerische Staatsforsten
Bayerische Forstverwaltung

Tagungsbeitrag

Beide Tage: 50 EUR, ein Tag: 30 EUR.
Der Betrag ist bei der Veranstaltung in bar zu errichten.
Kaffee und Essen sind im Tagungsbeitrag enthalten.

Anmeldung

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich! Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, die Reihenfolge der Anmeldung entscheidet. Melden Sie sich bitte mit Name, Institution und E-Mail-Adresse an unter info-ebrach@baysf.de

Kontakt und Anmeldung

Forstbetrieb Ebrach
Marktplatz 2, 96157 Ebrach
Telefon: 09553 9897-0, Telefax: 09553 989725
E-Mail: info-ebrach@baysf.de

Buchung von Übernachtung:

Tourismusbüro Gerolzhofen, Tel: 09382-903512
Gemeindeverwaltung Ebrach, Tel: 09553-92200



2. Wissenschaftliche Symposium

Natur- und Artenschutz bei integrativer Waldbewirtschaftung

Donnerstag, 23. März 2017

Freitag, 24. März 2017

Steigerwald-Zentrum, Handthal



BAYERISCHE 
FORSTVERWALTUNG

Programm

Donnerstag, 23. März 2017

14:00 Uhr Freie Exkursion der Teilnehmer zu folgenden Themen (Stationen):

Station 1: Marktgemeindewald Oberschwarzach – Waldnaturschutz im Kommunal- und Privatwald
Stephan Thierfelder, Felicitas Lunzner, beide AELF Schweinfurt; Manfred Schötz, Markt Oberschwarzach; Jürgen Kiefer, Landratsamt Schweinfurt Untere Naturschutzbehörde

Station 2: Marteloskop Steinkreuz – Simulation ökologischer und ökonomischer Parameter bei waldbaulichen Eingriffen
Daniel Kraus, Andreas Schuck, beide European Forest Institut

Station 3: Das Trittsteinkonzept – Schutz der Artenvielfalt trotz Holznutzung
Ulrich Mergner, Regina Bertram, beide Bayerische Staatsforsten Forstbetrieb Ebrach

18:00 Uhr Abendessen im Steigerwald-Zentrum

19:00 Uhr Vortragsblock I

Waldforschung aus der Sicht des Bayerischen Staatsministeriums
Günther Biermayer, StMELF

Management von Artenvielfalt in bewirtschafteten Wäldern – Vorstellung des Kuratoriumsprojekts L 57
Reinhard Mosandl, Thomas Schöff, Jan Leidinger, Johanna-Luisa Kozak, alle TU München

Die Wälder im Iran – Holznutzung in urwaldnahen Wäldern
Khosro Sageb-Talebi, Forest Resarch Division, Teheran, Iran

Freitag, 24. März 2017

9:00 Uhr Begrüßung

Stephan Thierfelder, AELF Schweinfurt

Die Bedeutung der wissenschaftlichen Begleitung des Naturschutzkonzepts des Forstbetrieb Ebrach
Ulrich Mergner, Bayerische Staatsforsten Forstbetrieb Ebrach

09:30 Uhr Vortragsblock II

Auswirkungen einer naturschutzorientierten Waldbewirtschaftung auf die Biodiversität in Laubwäldern - Abschlussergebnisse des Kuratoriumsprojekts L55

Inken Dörfler, Technische Universität München

Totholzanreicherung, Nutzungsgradient und xylobionte Käfergemeinschaften – Vergleich der Ergebnisse des Kuratoriumsprojekts L55 mit früheren Forschungen

Nicolas Roth, Universität Würzburg

Entwicklung der Pilze – Vergleich der Ergebnisse des Kuratoriumsprojekts L55 mit früheren Forschungen

Markus Blaschke, LWF Freising

Mulmhöhlen: Ausbreitungsdistanzen und Einfluss von Mulmhöhlenparametern auf xylobionte Insekten - Abschlussergebnisse aus dem Kuratoriumsprojekt L56

Sebastian Schauer, Universität Bayreuth

10:45 Uhr Pause

Moderation

Alois Zollner

Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

11:15 Uhr Vortragsblock III

Auswirkung von Licht und Schatten auf liegendes Laub- und Nadeltotholz
Sebastian Vogel, Universität Würzburg

Welche Auswirkungen hat die forstliche Bewirtschaftung auf die Biodiversität in Buchenwäldern? Schlussfolgerungen für das Naturschutzkonzept Ebrach
Christian Ammer, Universität Göttingen

Einflussfaktoren auf die Eichenverjüngung in Buchenwaldgesellschaften – Abschlussergebnisse aus dem Kuratoriumsprojekt W38

Torsten Vor, Universität Göttingen

Forschungen im aquatischen Bereich im Steigerwald

Carolin Dittrich, Naturkundemuseum Berlin

12:30 Uhr Mittagessen

13:30 Uhr Vortragsblock IV

Simulation der ökonomischen und ökologischen Entwicklungen bei verschiedenen waldbaulichen Eingriffen

Daniel Kraus, European Forest Institut

Entwicklung ökologischer Parameter im Forstbetrieb Ebrach

Alex Schnell, Bayerische Staatsforsten

Die Waldökologische Situation nach Abschluss der Naturschutzkonzepte in den Bayerischen Staatsforsten – wie geht es weiter?

Reinhardt Neft, Bayerische Staatsforsten

16.00 Uhr Ende der Veranstaltung